

12.06.15 Freitag	Leichte Halsschmerzen - gurgeln mit Salzwasser
13.06.15 Samstag	Starke Halsschmerzen - Dolo-Dobendan von Apotheke
14.06.15 Sonntag	Sehr starke Halsschmerzen - Notfallsprechstunde
15.06.15 Montag	Hausarzt - Blutabnahme - HNO-Arzt - Pilz bestätigt
16.06.15 Dienstag	Henriettenstift - zusätzlich Antibiotika, dicke Backe
17.06.15 Mittwoch 1	Gegen 22 Uhr, neuer Bettnachbar, 20
18.06.15 Donnerstag 2	Diagnose Bettnachbar: Windpocken
19.06.15 Freitag 3	Quarantäne - Info von C. Weigel
20.06.15 Samstag 4	Quarantäne - Info weitergeleitet
21.06.15 Sonntag 5	Quarantäne - Impfung
22.06.15 Montag ↑	Quarantäne
23.06.15 Dienstag	Quarantäne , 1. Zahn gezogen
24.06.15 Mittwoch	Quarantäne aufgehoben
25.06.15 Donnerstag	Visite in der MKG
26.06.15 Freitag	Div. Zahnreste gezogen
27.06.15 Samstag	Visite MKG und Entlassung
28.06.15 Sonntag	
29.06.15 Montag	
30.06.15 Dienstag	
01.07.15 Mittwoch	
02.07.15 Donnerstag	HNO-Arztbesuch
03.07.15 Freitag	Hausarztbesuch
04.07.15 Samstag	
05.07.15 Sonntag	
06.07.15 Montag	
07.07.15 Dienstag	
08.07.15 Mittwoch	
09.07.15 Donnerstag	
10.07.15 Freitag	
11.07.15 Samstag	
12.07.15 Sonntag	
13.07.15 Montag	
14.07.15 Dienstag	
15.07.15 Mittwoch	
16.07.15 Donnerstag	
17.07.15 Freitag	
18.07.15 Samstag	
19.07.15 Sonntag	
20.07.15 Montag	
21.07.15 Dienstag	
22.07.15 Mittwoch	
23.07.15 Donnerstag	

Diagnose: Pilz im Hals, verdacht auf Immunschwäche - Medikament: Ampho-Moronal Suspension

Nachmittags Anruf vom Hausarzt: CRP und Leukos extrem schlecht. Sofort in die nächste Notaufnahme.

Nach umfangreicher Untersuchung, stationäre Aufnahme.

Bettnachbar kam sofort in die Quarantäne. Da ich als Kind keine Windpocken hatte, ebenfalls Quarantäne

Ich schrieb abends eine Frage an eine befreundete Ärztin in Hessen. Die Antwort kam gegen 22:30.

Es war ein Link auf eine Seite des Robert-Koch-Instituts.

Die Info habe ich zwar am Samstag weitergegeben, sie wurde auch besprochen, der zeitliche Ablauf war den Ärzten wohl unklar, so dass sie den Zeitpunkt für eine Impfung für überschritten hielten.

Erst als ich am Sonntag gegen 18 Uhr anfang Druck zu machen, kam Bewegung in die Sache.

Ich bestand darauf heute noch einen Arzt zu sprechen, da es sich um eine dringende Terminsache handelt.

Der Arzt erschien auch und wir gingen den zeitlichen Ablauf gemeinsam durch. Er sah ein, dass es Tag 5 ist und sorgte dafür, dass ich die Impfung noch rechtzeitig bekam.

Am Dienstag stellte sich heraus, dass die schlechten Werte durch einen entzündeten Zahn verursacht wurden. Die Entzündung hatte sich über den Kiefer ausgebreitet.

rki.de > Startseite > Infektionsschutz > RKI-Ratgeber für Ärzte > Varizellen (Windpocken) > Präventiv- und Bekämpfungsmaßnahmen > 1. Präventive Maßnahmen (Abs. 4):

Postexpositionellen Varizellenprophylaxe durch Inkubationsimpfung: Bei ungeimpften Personen mit negativer Varizellen-Anamnese und Kontakt zu Risikopersonen ist eine **postexpositionelle Impfung innerhalb von 5 Tagen nach Exposition** (Aufenthalt eine Stunde oder länger mit infektiöser Person in einem Raum...